

Bienenfreundliche Pflanzen für Beete

Im Beet gibt es vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, um den Sinnen und auch den Insekten zu schmeicheln. Ob einjährige oder mehrjährige Stauden - ein gut angelegtes, bienenfreundliches Beet bietet von Frühling bis Herbst Nahrung für Insekten und fürs Auge.

Frühlüher

Krokusse

Crocus spec.

Vermehren sich selbst.
Erste Nahrung für die erwachenden Hummelköniginnen!



Märzenbecher

Leucojum vernum

Halbschattig bis schattig.
Humus- und nährstoffreicher, frischer Boden.



Traubenhyazinthen

Muscari spec.

Robuste, pflegeleichte Pflanze. Selbstständige Vermehrung über Tochterzwiebeln und Samen.



Winterling

Eranthis hyemalis

Braucht humusreichen Boden (z.B. durch Liegenlassen von Falllaub), vermehrt sich dann selbst.



Küchenschelle

Pulsatilla vulgaris

Blüht von März bis Ende April, braucht einen vollsonnigen Platz.



Bienenfreundliche Pflanzen für Beete

Frühsommer-Sommer

Glockenblumen
Campanula spec.

Die Blüten liefern Pollen und Nektar. Sie eignen sich auch als Schlafraum für Wildbienen und Hummeln. Sonnige und halbsonnige Standorte.



Bienenfreund
Phacelia

Keine heimische Pflanze, aber sehr reich an Nektar und Pollen. Eher nährstoffreicher Boden.



Königskerzen
Verbascum spec.

Reiches Pollenangebot. Vollsonniger Standort auf mageren und kalkhaltigen Böden. Heilpflanze.



Borretsch
Boraginum officinale

Besonders süßer Duft, sehr viel Nektar und Pollen. Halbschattiger oder sonniger Standort. Heilkraut, Gewürzpflanze.



Wilde Malve
Malva sylvestris

Blüht sehr ausdauernd, kann an guten Standorten recht hoch werden, hoher Nährstoffbedarf



Himbeere
Rubus idaeus

Wildbienen, Honigbienen und Hummeln lieben Himbeerblüten. Über die Beeren freut sich später die ganze Familie.



Bienenfreundliche Pflanzen für Beete

Spätblüher

Astern

Aster spec.

Pflegeleichte Staude mit vielen Blüten im Herbst, sonnig bis halbschattiger Standort, mittlerer Nährstoffgehalt im Boden.



Blauraute / Silberstrauch

Perovskia atriplicifolia

Duftet gut, an sonnigen Standorten, kiesiger bis sandiger (nähstoffarmer) Boden, Rückschnitt im Frühjahr.



Mädchenauge

Coreopsis

Dauerblüher von Juni bis September. Sonniger Standort. Locker-humoser, nährstoffreicher Boden.



Bartblume

Caryopteris clandonensis

Wächst gut auf nährstoff- und humusarmen Böden, sonniger Standort.



Fetthenne

Sedum Telephium

Anspruchslos, mehrjährig, wichtige Nektarquelle im Spätsommer bis Herbst.



Sonnenbraut

Helenium

Sonniger Standort. Lehmyger, humus- und nährstoffreicher Boden.



Eisenhut
Aconitum

Spätblühende Sorten
blühen bis Oktober.
Vorsicht: giftig!



Herbstanemone
Anemone hupehensis

Blüht von Juli bis in den
Oktober hinein. Viel Sonne
bringt mehr Blüten.



Flammenblume
Phlox

Beim Kauf auf spät-
blühende Sorten achten
(z.B. Hoher-Stauden-Phlox,
Phlox paniculata).
Verblühte Dolden über
dem obersten Blattpaar
abschneiden, das
verlängert die Blütezeit.

